

Verdienter Sieg für Michi Böhm



Schon vor dem Beginn der Bosch Super plus Rallye, die an diesem Wochenende als vierter Lauf zur heimischen Rallye-Staatsmeisterschaft im Raum Pongau ausgetragen wurde war klar, dass es zu einem spannenden Vierkampf in der 2WD Wertung kommen würde. Einerseits waren die Protagonisten Max Zellhofer und Michael Böhm auf dem Suzuki Super 1600 motiviert genug um von Beginn an um den Sieg zu kämpfen. Hannes Danzinger und Peter Ebner wollten dies allerdings verhindern. Michael Böhm, der bei der Lavanttal Rallye erstmals mit dem Suzuki S 1600 gestartet war

wurde bekanntlich durch einen Getriebedefekt in SP acht gestoppt, nachdem er in SP sieben eine 2WD Bestzeit gefahren war. Für die Bosch Rallye rechnete sich Michi Böhm schon etwas mehr aus, auch wenn er sich erst an das Fahrverhalten des Suzuki gewöhnen mußte. Bereits in der zweiten Sonderprüfung der Bosch Rallye (die erste SP wurde neutralisiert) ließen die beiden Suzukipiloten keinen Zweifel daran, mit wem man in der 2WD Wertung rechnen muß. Max Zellhofer sorgte für die erste SP-Bestzeiten, Michael Böhm wollte auf regennasser Strasse nicht zu viel riskieren und lag nur knapp dahinter auf Platz drei. Bereits in SP sechs meldete sich Böhm eindrucksvoll zu Wort, markierte seine erste SP-Bestzeit und schob sich auch in der 2WD Wertung an die Spitze. Im Gesamtklassement bedeutete dies den sensationellen fünften Platz. Die Reihenfolge des ersten Rallyetages in der 2WD-Gesamtwertung brachte durch Michael Böhm vor Max Zellhofer, eine Suzuki Doppelführung.

Böhm nach dem ersten Tag: "Toll das unsere beiden Suzukis vorne sind, ich fahre noch nicht am Limit und habe für morgen noch Reserven." Zellhofer sprach von einem tollen 2WD-Kampf: "Leider habe ich auf der SP drei etwas geschlafen, aber auf der SP vier war alles wieder in Ordnung."

Der zweite Tag, der die Rallyeteilnehmer und Zuseher mit Sonnenschein begrüßte zeigte dann die Überlegenheit der beiden Suzuki Boliden. Sie waren von der SP sieben bis zur SP 14 immer an der Spitze zu finden, beide Piloten teilten sich die 2WD. Bestzeiten und sorgten für einen packenden Kampf an der Spitze. Michael Böhm zeigte eindrucksvoll dass er bereits bei der zweiten Rallye mit dem Suzuki recht gut umgehen kann und seinen Teamkollegen kontrollierte. Vor den beiden letzten SP's mit acht und Kilometern Länge lag Michi Böhm 11,9 Sekunden vor Suzuki-Kollegen Zellhofer. Böhm wollte den Sieg, wollte aber auch die Zielankunft und entschied sich für eine kontrollierte Fahrweise. Er verlor gegen Zellhofer zwar 2,4 Sekunden in SP 13 und 2,8 Sekunden auf der 40 Kilometer langen SP, aber es reichte um einen souveränen Sieg in der 2WD Wertung einzufahren. In der Gesamtwertung bedeutet dies den vierten Platz, ein Traumergebnis für Michael Böhm und Katrin Becker. Zellhofer /Kachel fixierten den Suzuki Doppelsieg und landeten auf Gesamtplatz fünf.

Michael Böhm über seinen ersten Sieg in der 2WD-Wertung: "Natürlich bin ich unheimlich happy. Es war nicht sehr leicht, Max hat bis zur letzten Prüfung immer Druck gemacht, wir haben dagegegehalten und versucht gerade so schnell zu fahren, dass sich der Sieg noch ausgeht. Es war einfach super mit diesem tollen Auto so schnell zu fahren. Es war perfekt angestimmt und wir hatten nicht das geringste Problem."

AUTO-aktuell Teamchef Christian Böhm ist tief beeindruckt: "Ich freu mich riesig über diesen sensationellen Sieg und den vierten Gesamtplatz. Ich hab immer auf das Talent von Michael gesetzt und Michael hat es eindrucksvoll bestätigt. Wenn er in einem konkurrenzfähigen Auto sitzt gehört er zu den schnellsten Rallyefahren des Landes. Ich bin einfach glücklich. Jetzt weiß ich, wofür ich mich die letzten Jahre eingesetzt hab."

Aber auch Suzuki Teamchef Max Zellhofer war mit Platz zwei durchaus nicht unzufrieden: "Im Vordergrund steht ein Doppel-Triumph für Suzuki, wer da am Ende die Nase vorne hat, ist mir ziemlich egal. Hauptsache es war ein toller Fight bis zum Schluss, mit dem wir die vielen Zuschauer mitreißen konnten." Positiv ist natürlich auch, dass ich in der 2 WD-Staatsmeisterschaft wieder in Führung liege."

Endergebnis der Bosch Super plus Rallye 2012 in der 2WD-Wertung:

01 Michael Böhm/ Katrin Becker	A/A	Suzuki Swift 1600	1:54:52,2 Std.
02 Marx Zellhofer/Andre Kachel	A/D	Suzuki Swift 1600	+ 6,7 Sek.
03 Hannes Danzinger/Pia M.Schirnhöfer	A/A	VW Scirocco	+ 1:18,1 Min.
04 Peter Ebner/Catherina Schmidt	A/A	Citroen DS3	+ 3:13,4 Min.

Bestzeitenverteilung: Michael Böhm und Max Zellhofer je 5, Danzinger 3, Ebner 1

Der Stand in der 2 WD-Staatsmeisterschaft nach vier Läufen:

1. Max Zellhofer ex aequo mit Hannes Danzinger je 54 Punkte,
3. Michael Böhm 36
4. Peter Ebner 32.

Der nächste Staatsmeisterschaftslauf ist die Schneebergland-Rallye die vom 13. bis 14. Juli im Raum Rohr im Gebirge (NÖ) gefahren wird.